

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

---

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 3. November 1999

5. Stück

---

40. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Lehramtsstudium der Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Anhörungsverfahren
41. Verlautbarung von "Richtlinien" des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät
42. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Markus Gabl (Unfallchirurgie)
43. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Thomas STEPPAN (Kunstgeschichte)
44. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik)
45. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Univ.-Ass. Dr. Christian Markl
46. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. Hans-Peter Haring
47. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
48. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999

49. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Zentralausschuß der Universitätslehrer beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr 1999
50. Studienkommission für die Studienrichtungen der Romanistik an der Universität Innsbruck
51. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
52. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

#### 40. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Lehramtsstudium der Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Anhörungsverfahren

Die Studienkommission für die Studienrichtung Lehramtsstudium der Naturwissenschaftlichen Fakultät beabsichtigt, den Studienplan für die fünf Lehramtsstudien an unserer Fakultät (Biologie und Erdwissenschaften, Chemie, Geographie, Mathematik und Physik) gemäß den gesetzlichen Vorgaben des UniStG neu zu gestalten.

Hiermit starten wir das Anhörungsverfahren und bitten Sie, etwaige Wünsche und Vorstellungen bis spätestens

**10. Dezember 1999**

an die Studienkommission für die Studienrichtung Lehramtsstudium der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck oder an die Mail-Adresse: [andreas.erhard@uibk.ac.at](mailto:andreas.erhard@uibk.ac.at) zu übersenden.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Erhard

Der Vorsitzende der Studienkommission

---

#### 41. Verlautbarung von "Richtlinien" des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät

##### **Ergänzende Richtlinien der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck zum Habilitationsverfahren (§ 28 UOG)**

(1) Der Habilitationswerber hat einem gemäß § 28 Abs. 1 UOG an den Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck gestellten Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent (Habilitation) folgende Unterlagen beizuschließen:

1. die Habilitationsschrift in fünffacher Ausführung;
2. sonstige vom Habilitationswerber gemäß § 28 Abs. 5 UOG vorgelegte wissenschaftliche Arbeiten in zweifacher Ausführung;
3. schriftlicher Lebenslauf des Habilitationswerbers;
4. Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen sowie der bisherigen selbständigen Lehrtätigkeit;
5. Nachweis der Erfordernisse, die durch die entsprechenden kirchlichen Vorschriften geregelt sind.

(2) Dem Antrag sind außerdem die gemäß Gebührengesetz 1957 i.d.g.F. beizubringenden Gebühren (derzeit in Form von Bundesstempelmarken) anzuschließen.

(3) Die vom Habilitationswerber vorgelegten sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten (Abs. 1 Punkt 2) werden nach Abschluß des Habilitationsverfahrens an den Habilitationswerber retourniert.

o.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold

Vorsitzender des Fakultätskollegiums

---

#### 42. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Markus Gabl (Unfallchirurgie)

Der Habilitationswerber Dr. Markus Gabl wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Donnerstag, 18.11. und Donnerstag, 25.11.1999,  
jeweils um 11 Uhr s.t.

Ort: Kleiner Hörsaal der chirurgischen Kliniken

Thema: Frakturen der unteren Extremität

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

#### 43. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Thomas STEPPAN (Kunstgeschichte)

Im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Thomas STEPPAN hat die Habilitationskommission beschlossen, daß das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium am

**Donnerstag, den 9. Dezember 1999, 12 Uhr c.t.,**

**im Unterrichtsraum des Instituts für Kunstgeschichte, 10. Stock, Neubau,**

stattfinden soll.

Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der an den einleitenden Vortrag des Habilitationswerbers anschließenden Diskussion können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

O. Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

---

#### 44. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 5.11. bis 19.11.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

#### 45. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Univ.-Ass. Dr. Christian Markl

Die vom Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat in ihrer Sitzung am 19. Oktober 1999 beschlossen, Herrn Univ.-Ass. Dr. Christian **MARKL** gemäß §

28 Abs. 7 UOG die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für die Fächer „Bürgerliches Recht und Wohnrecht“ zu verleihen.

o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

Dekan

---

#### 46. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. Hans-Peter Haring

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 20.10.1999 beschlossen, Herrn Dr. Hans-Peter Haring die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurologie zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

---

#### 47. Einberufung einer Wahlversammlung zur Neuwahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 sowie § 18 Abs. 6 und § 32 Abs. 7 WO für

**Donnerstag, den 11. November 1999, 13.00 Uhr**

eine Versammlung der dem Institut für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte an diesem Tag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Neuwahl der Vertreter dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 7 WO für den Rest der laufenden Funktionsperiode ein. Es sind **drei Mitglieder** und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Bei der gleichen Wahlversammlung werden zwei virtuelle Wahlen gemäß § 32 Abs. 13 WO für vier und für fünf zu wählende Mitglieder stattfinden.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

**Wählbar** sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

**Wahlvorschläge** kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

---

#### 48. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999

Der Dienststellenwahlausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck für die Personalvertretungswahlen 1999 hat in seiner Sitzung am 28. Oktober 1999 beschlossen, folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck zuzulassen :

##### **Verband der Professoren der Universität Innsbruck**

##### **Kurzbezeichnung "UPVI"**

Univ.- Prof. Dr. Rudolf PALME, Inst. f. Österreichische, Deutsche und Vergleichende Rechtsgeschichte  
O. Univ.-Prof. Dr. Helga FRITSCH, Inst. f. Anatomie und Histologie  
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang ZACH, Inst. f. Anglistik  
O. Univ.-Prof. Dr. Hannelore WECK-HANNEMANN, Inst. f. Finanzwissenschaft  
O. Univ.-Prof. Dr. Klaus SCHWAIGHOFER, Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften  
O. Univ.-Prof. Dr. Artur VÖLKL, Inst. f. Römisches Recht  
Univ.-Prof. Dr. Ignaz HAMMERER, Univ.-Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde  
Univ.-Prof. Dr. Max. PREGLAU, Inst. f. Soziologie

##### **Vereinigung der Universitätslehrer/innen der Universität Innsbruck**

##### **Kurzbezeichnung "ULV"**

Dr. Ludwig CALL, Inst. f. Organische Chemie  
A. Univ.-Prof. Dr. Josef HAGER, Univ.-Klinik f. Chirurgie  
Mag. Wolfgang MEIXNER, Inst. f. Geschichte  
Dr. Margaretha FRIEDRICH, Inst. f. Geschichte  
A. Univ.-Prof. Dr. Margarethe HOCHLEITNER, Univ.-Klinik f. Innere Medizin  
Dipl.- Ing. Dr. Gerd FRITSCH, Inst. f. Betonbau  
A. Univ.-Prof. Dr. Erna APPELT, Inst. f. Politikwissenschaft  
Mag. Dr. Bernhard RUDISCH, Inst. f. Zivilrecht  
Dr. Josef OESCH, Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie  
Mag. Dr. Wolfgang STADLER, Inst. f. Slawistik  
A. Univ.-Prof. Dr. Günter KLIMA, Inst. f. Anatomie und Histologie  
A. Univ.-Prof. Dr. Andreas GUNKEL, Univ.-Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Dr. Alexis SIDOROFF, Univ.-Klinik f. Dermatologie und Venerologie  
A. Univ.-Prof. Dr. Brigitta ERSCHBAMER, Inst. f. Botanik  
Mag. Ingrid BÖHLER, Inst. f. Zeitgeschichte

Mag. Dr. Paul ILLMER, Inst. f. Mikrobiologie (Naturwiss. Fakultät)  
A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Eveline SCHRETTNER - IRSCHICK, Univ.-Klinik f. Augenheilkunde und Optometrie  
Arch. Dipl.- Ing. Dr. Norbert RUDISCH, Inst. f. Hochbau  
A. Univ.-Prof. Dr. Hermann DENZ, Inst. f. Soziologie  
Dr. Walter M. GRÖMMER, Inst. f. Arbeitsrecht und Sozialrecht  
Mag. DDr. Winfried LÖFFLER, Inst. f. Christliche Philosophie  
Mag. Catherine LEDERBAUER, Inst. f. Romanistik  
Dr. Peter OBRIST, Inst. f. Pathologische Anatomie  
Dr. Franz KATZGRABER, Inst. f. Gerichtliche Medizin  
A. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang FÖRG-ROB, Inst. f. Mathematik  
Dr. Elisabeth DIETRICH, Inst. f. Geschichte  
Mag. Dr. Birgit SATTLER, Inst. f. Zoologie und Limnologie  
Dipl.-Ing. Dr. Elisabeth BADER, Inst. f. Geotechnik und Tunnelbau  
Dr. Peter MAYRHOFER, Inst. f. Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik  
Mag. Dr. Veronika EBERHARTER, Inst. f. Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte  
A. Univ.-Prof. Dr. Peter MAYR, Inst. f. Zivilgerichtliches Verfahren  
Mag. Dr. Konrad HUBER, Inst. f. Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie  
Mag. Susanne COSTA, Inst. f. Übersetzer- und Dolmetscherausbildung  
Dr. Bernhard FRISCHHUT, Univ.-Klinik f. Orthopädie  
A. Univ.-Prof. Dr. Kristian PFALLER, Inst. f. Anatomie und Histologie  
Dr. Rüdiger KAUFMANN, Inst. f. Zoologie und Limnologie  
A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang HACKL, Inst. f. Germanistik  
Dr. Barbara STEFAN, Inst. f. Sprachwissenschaft  
Mag. Dr. Judith LECHNER, Inst. f. Physiologie und Balneologie  
Dipl.- Ing. Dr. Peter PAULINI, Inst. f. Baustoffe und Bauphysik  
Dr. Friedrich CONRAD, Univ.-Klinik f. Chirurgie  
A. Univ.-Prof. Dr. Walter SCHWAIGER MBA, Inst. f. Betriebliche Finanzwirtschaft  
A. Univ.-Prof. Dr. Andreas SCHEIL, Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften  
Dr. Norbert NESSLER, Inst. f. Angewandte Physik  
Mag. Dr. Hermann KUPRIAN, Inst. f. Geschichte

Dr. Irmgard RATH-KATHREIN

Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses

---

#### 49. Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Zentralaussschuß der Universitätslehrer beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr 1999

Der Zentralwahlausschuß der Universitätslehrer für die Personalvertretungswahlen 1999 hat in seiner Sitzung am 28. Oktober 1999 beschlossen, folgende Wahlvorschläge für die Wahl zum Zentralaussschuß der Universitätslehrer beim Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr zuzulassen :

**AKTION UNABHÄNGIGE HOCHSCHULLEHRER (UPV, ULV und  
parteiunabhängige Gewerkschaftsmitglieder)**

**Kurzbezeichnung "AUH"**

Mag. DDr. Anneliese LEGAT, Universität Graz  
O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard BRANDSTÄTTER, Technische Universität Graz  
A. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter MOHN, Technische Universität Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Margarethe HOCHLEITNER, Universität Innsbruck  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Otto RÖSCHEL, Technische Universität Graz  
Joachim SCHALLOCK, Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz  
Ass.-Prof. Ing. Dr. Ingewald STRASSER, Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Dr. Klaus ZAPOTOCZKY, Universität Linz  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang HEUSGEN, Technische Universität Graz  
Ass.-Prof. Dr. Johannes SCHNITZER, Wirtschaftsuniversität Wien  
Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, Universität Linz  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Walter SCHLUDERMANN, Universität Klagenfurt  
Mag. Dr. Martin POLASCHEK, Universität Graz  
A. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang WEIGEL, Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Dr. Hans VOGLER, Technische Universität Graz  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Herbert SASSIK, Technische Universität Wien  
Univ.-Prof. Dr. Ekkehard WEBER, Universität Wien  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Evely KRALL, Technische Universität Graz  
Ass.-Prof. Dr. Ludwig CALL, Universität Innsbruck  
O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang KUMMER, Technische Universität Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Jörg HOYER, Universität Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Martin HITZ, Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Dr. Peter BÖHM, Universität Wien  
Ass.-Prof. Dr. Gerhard LOUPAL, Veterinärmedizinische Universität Wien  
Univ.-Prof. Dr. Hans René LAURER, Wirtschaftsuniversität Wien  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rudolf RIEDL, Technische Universität Graz  
Dr. Johannes HANDLER, Veterinärmedizinische Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Dr. Florian FLORINETH, Universität für Bodenkultur Wien

**UNIVERSITÄT 2000 - FCG und Unabhängige**

**Kurzbezeichnung "UNI 2000"**

O. Univ.-Prof. Mag. Ewald BREUNLICH, Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Thomas LUGER, Universität Innsbruck  
Dr. Andrea EISENMENGER - PELUCHA, Universität Wien  
Ass.-Prof. Dr. Maximilian FUSSL, Universität Salzburg  
O. Univ.-Prof. Dr. Franz MARHOLD, Universität Graz  
O. Univ.-Prof. Dr. Albert HARTINGER, Universität Mozarteum Salzburg  
O. Univ.-Prof. Dr. Roman SANDGRUBER, Universität Linz  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Bernhard CRONENBERG, Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard WINDISCHBAUER, Veterinärmedizinische Universität Wien  
Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Johannes DIEBERGER, Universität für Bodenkultur Wien  
A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Erich LEITNER, Universität Klagenfurt  
Mag. Dr. Wolfgang AIGNER, Universität Wien  
Dr. Richard KDOLSKY, Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Mag. Rudolf HOFSTÖTTER, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Norbert NETZER, Universität Innsbruck



Gertraud STEINKOGLER - WURZINGER, Universität Mozarteum Salzburg  
Dr. Gertrude BRINEK, Universität Wien  
Dr. Gerhard LUEF, Universität Innsbruck  
Univ.-Prof. Dr. Arnold SUPPAN, Universität Wien  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Gertraud PUTZ, Universität Salzburg  
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang MAZAL, Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Brigitte DENT, Universität Mozarteum Salzburg  
Dr. Ingo LORENZ, Universität Innsbruck  
O. Univ.-Prof. Dr. Gertraud BERKA – SCHMID, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Ernest HÖTZL, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz  
A. Univ.-Prof. Dr. Erich Peter KLEMENT, Universität Linz  
O. Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL, Universität Innsbruck  
Univ.-Prof. Dr. Peter ECKL, Universität Salzburg  
Dr. Johannes KASTNER, Universität Wien  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Gerhard PIRKLBAUER, Universität Mozarteum Salzburg

**LISTE KRITISCHE UNIVERSITÄT , Sozialdemokratische GewerkschafterInnen und  
Unabhängige  
Kurzbezeichnung "LKU"**

A. Univ.-Prof. Dr. Bernhard SCHWARZ, Universität Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Franz DOTTER, Universität Klagenfurt  
A. Univ.-Prof. Dr. Klaus ZELEWITZ, Universität Salzburg  
Ing. Silke PETSCH, Universität für angewandte Kunst Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Gert Michael STEINER, Universität Wien  
Dr. Iskra SCHWARCZ, Universität Wien  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Karl ILLE, Universität Wien  
Univ.-Prof. Dr. Hans NIEDERMÜLLER, Veterinärmedizinische Universität Wien  
A. Univ.-Prof. Dr. Andreas SCHWARCZ, Universität Wien

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter HACKL

Vorsitzender des Zentralwahlausschusses

---

**50. Studienkommission für die Studienrichtungen der Romanistik an der  
Universität Innsbruck**

Die Studienkommission für die Studienrichtungen der Romanistik hat in ihrer Sitzung vom 13.10.1999 den Beschluß der Studienkommissionen Französisch, Italienisch, Spanisch vom 09.03.1999 betreffend Richtlinien für die Anerkennung ausländischer Prüfungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt vom 17.03.1999, Nr. 284, **außer Kraft gesetzt**. Für die Anerkennung von an ausländischen Universitäten abgelegten Prüfungen gelten somit wieder die Richtlinien laut Beschluß der o.a. Studienkommission vom 24.05.1995.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut

Vorsitzender der Studienkommission Romanistik

---

## 51. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin vom 20.01.2000 bis 24.08.2001.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie vom 01.01.2000 bis 31.07.2000. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung und wissenschaftliches Interesse.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Sportwissenschaften ab 13.12.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in Sportwissenschaften. Der Bewerber / die Bewerberinnen soll auf den Gebieten Trainingswissenschaft und Sportgeschichte wissenschaftlich ausgewiesen sein und über Erfahrungen in institutsbezogenen Entwicklungsarbeiten verfügen.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft, halbbeschäftigt) am Institut für Städtebau und Raumplanung ab sofort bis 31.08.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Universitätsstudium in Architektur bzw. Städtebau und Raumplanung. Erwünscht: Gute Kenntnisse in der Anwendung und Betreuung von computergestützten Darstellungstechniken. Weiters Engagement, Fähigkeiten in Organisation und Koordination von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten.
- 1 Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Städtebau und Raumplanung ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Universitätsstudium in Architektur bzw. Städtebau und Raumplanung. Erwünscht: Gute Kenntnisse in der Anwendung und Betreuung von computergestützten Darstellungstechniken. Weiters Engagement, Fähigkeiten in Organisation und Koordination von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. November 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---

## 52. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 als Sekretär(in) des Vizerektors für "Evaluation" ab sofort. Erwartet werden mehrjährige Berufserfahrung, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Verantwortungsbewußtsein, gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbank und Verwaltungsprogramme).
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft) als Schreibkraft am Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft ab sofort. Erwünscht: Kenntnisse in EDV (Textverarbeitung und Datenerfassung auf Apple-Computer, Umgang mit Internet und Email), englische Sprachkenntnisse.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft) als Fotograf(in) am Institut für Pathologische Anatomie ab sofort bis 31.08.2000. Erwünscht: Lehrabschlußprüfung sowie Kenntnisse in digitaler Bildbearbeitung.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 als Techniker(in) am Institut für Experimentalphysik ab sofort. Voraussetzung: HTL-Abschluß (Maschinenbau). Erwünscht: Einschlägige berufliche Vorkenntnisse. Aufgabenbereich: Anfertigung experimenteller Aufbauten, insbesondere im Bereich Feinmechanik, Vakuumtechnik und Optik.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle h5-jugendlich am Institut für Botanik, Botanischer Garten, ab sofort. Erwünscht: Bewerber(innen), die das 17. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) am Institut für Anglistik ab sofort. Erwünscht: Gute Englischkenntnisse und gute Computerkenntnisse (Textverarbeitung), möglichst auch Organisations- und Buchhaltungserfahrung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 24. November 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

---